

# **Betriebliches Gesundheitsmanagement**

In der Kirche überflüssig?

# Vorstellung

- Dr. Ingeborg Erichsen, 55, rk geprägt, Familienmensch
- 20 Jahren Arbeitsmedizinerin mit Freude und Engagement
  - Diverse Branchen
    - Großindustrie – Kleinstunternehmen
    - Stahl, Maschinenbau, Krankenhäuser, Verkehrsbetriebe....
    - Öffentlicher Dienst: Verwaltung, Ver- u. Entsorgung, Theater...
    - Soziale Einrichtungen: Kindergärten, Pflegeeinrichtungen ....
  - Bisher keine Kirchen 😊
- BGM seit 2005
- Aktuell bei einem kleinen „überbetrieblichen Dienst“
  - dort - jetzt seit 4/ 2018 - Betreuung von kirchlichen Einrichtungen

# These

BGM und „christliche Kirchen“ verfolgen ein sehr ähnliches **Ziel:**

**- dass es den Menschen ganzheitlich gut geht -**

daher könnte / sollte (?) BGM in der Kirche überflüssig sein.

# WAS IST BGM?

- **Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)**

ist die Gestaltung, Lenkung und Entwicklung betrieblicher Strukturen und Prozesse, um Arbeit, Organisation und Verhalten am Arbeitsplatz gesundheitsförderlich zu gestalten.

Sie sollen den Beschäftigten und dem Unternehmen gleichermaßen zugutekommen.

- Ganzheitlicher Ansatz
- Salutogenese (Antonovsky)
- Haus der Arbeitsfähigkeit (Ilmarinen)

# BGM – lohnt sich das? – das lohnt sich!!!

## Return on Invest (ROI)

- Für Krankheitskosten: 1:2,3 bis 1: 5,9\*
- Für Einsparungen bei Fehlzeiten 1:2,5 bis 1:10,1\*

→ Aber nur wenn man es richtig macht\*\*

\* Quelle iga-Reporte 3 (2003), 13 (2008) und 28 (2015)

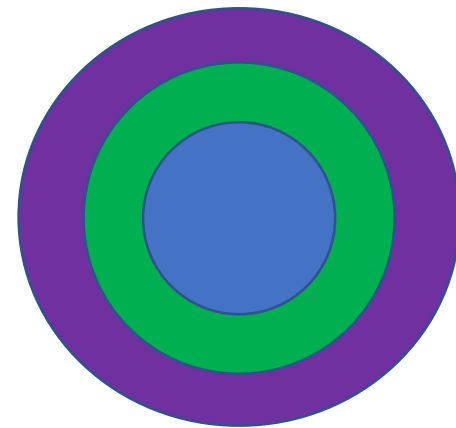


# BGM – Wesentliche Fragen

- Machen wir die richtigen Dingen?
- Machen wir die Dinge richtig?

UND die Reihenfolge:

1. **Warum** machen wir etwas?
2. **Wie** machen wir es?
3. **Was** machen wir?



# BGM – Wesentliche Fragen

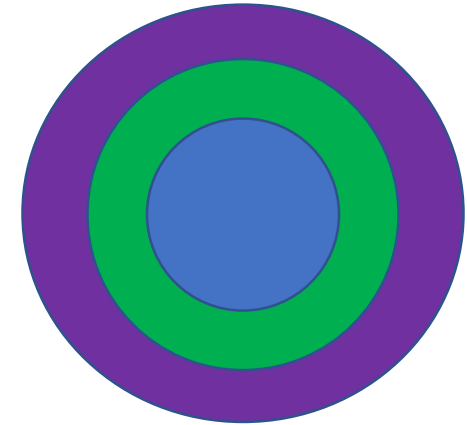
- **Machen wir die richtigen Dingen?**
  - Werte und Wertschätzung, Motivation, Freude, Inspiration....
  - Aber auch gemäß Zahlen, Daten, Fakten
  - Probleme identifizieren und ernsthafte Lösungen suchen
- **Machen wir die Dinge richtig?**
  - Wie oft haben Sie heute ihr gegenüber schon angelächelt, gelobt, ermuntert, getröstet....?
  - PDCA-Zyklus eingehalten?
  - Dinge, die nicht gut waren, anders machen / weglassen.
  - ....



# BGM – Wesentliche Fragen

In der richtigen Reihenfolge:

1. **Warum** machen wir etwas?
2. **Wie** machen wir es?
3. **Was** machen wir?



# BGM Hauptthemen

- Werte / Leitbild / Vision → WARUM
- Führung und Gesundheit → WIE
- BGF → WAS
- Fehlzeitenmanagement → WAS
- Basis (Arbeitsschutz)
- Umgebungsfaktoren

# BGM Hauptthemen

- **Werte / Leitbild / Vision**

→ In der christlichen Kirche ja gut geregelt,  
aber in ihrem Arbeitsumfeld auch  
(vor-)gelebte Realität?

→ Wenn NEIN, was hindert Sie es zu tun?  
(ab nächste Woche – denn erst nochmal NACH-Denken)

# BGM Hauptthemen

- **Führung und Gesundheit**

- Führungsleitbild definieren und leben
- Was ist Gesundheit?
- Führungskräfte befähigen
- Umgang mit der eigenen Gesundheit 😊
- Menschen nach ihren Fähigkeiten einsetzen, fördern und entwickeln

# BGM Hauptthemen

- **BGF**

→ Kompetenzerwerb für ein gesundes Leben  
(Bewegung, Ernährung, Sucht, Stress vs. Resilienz)

Was wirkt:

- Kein Gießkannenprinzip
- Betroffene zu Beteiligten machen
- Klare Definition der Zielgruppe
  - Ansprache / Kommunikation
  - Inhalt (nicht belehrend – sondern motivierend)
- Nachhaltige Konzepte

# BGM Hauptthemen

- **Fehlzeitenmanagement (FZM)**
- WICHTIG: FZM nicht als BGM tarnen!
  - **Gesunde** wahrnehmen und hervorheben (Was machen die anders?)
  - **Mitarbeitergespräche** bei allen Gelegenheiten
    - Rückkehr aus jeder Abwesenheit, beim Kaffee (Tür-und-Angel-Gespräche)
    - Fehlzeitengespräche
    - Jahresgespräche, Zielgespräche....
    - BEM
  - Hilfestellung zur Vereinbarkeit von Beruf und „anderem Leben“

# BGM Hauptthemen

- **Basis**
- Arbeitsschutz ist immer Sicherheit und Gesundheit  
(mit Unterstützung durch EFaS - Bsp.: Kampagne: **Eile achtsam** )
- Arbeitssicherheit, u.a.
  - Gefährdungsbeurteilung - als Prozess sehen, der NIE beendet ist
- Arbeitsmedizin
  - Arbeitsmedizinische Vorsorge (gesundheitl. Beratung des Individuums)
- Gemeinsam: Beratung (AG, AN, MAV/BR...)

# BGM Hauptthemen

- **Umgebungsfaktoren**
- Es gibt nur einen Menschen
  - ganzheitlich  
(nicht teilbar in privat und beruflich)
  - Eine Gesundheit



## BGM - Was macht den Erfolg aus?

- Glaubwürdigkeit
- Nachhaltigkeit
- Nicht nur „Nice to have“ sondern Grundlage des Handelns

# Hält die These stand?

BGM ist in einem sich an den Werten des christlichen Glaubens orientierenden Unternehmen (KIRCHE) überflüssig.

## **LEITBILD / WERTE**

Goldene Regel gilt immer

Liebe Deinen Nächsten – wie dich selbst

Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein auf sie.

# Hält die These stand?

In meinen Augen ein klares:

**Nein!**

Denn noch ist (leider) kein Himmelreich auf Erden.

Wir alle schaffen es aktuell nicht immer unsere Glaubenswerte zu leben.

Für alle Unternehmen könnte BGM ein Hilfsmittel sein, zu einer faireren und gesünderen Welt.

Danke für das interessierte Zuhören!  
Weitere Fragen?